

TTC Tuttlingen II – VfL Herrenberg	1 : 9	22.10.2016
TTC Tuttlingen II – SpVgg Mössingen	4 : 9	23.10.2016

(mas) Für den TTC Tuttlingen II stand ein ganz schwieriges Wochenende an. Der VfL Herrenberg musste als klar stärker eingeschätzt werden und tags darauf ging es nach Mössingen, wo sich die Tuttlinger in der Vergangenheit eigentlich immer schwer getan haben. Fiel die Niederlage gegen Herrenberg mit 1:9 ausgesprochen hoch aus, so zeigte man am Sonntag beim 4:9 gegen Mössingen gute Gegenwehr.

Gegen die Herrenberger waren die Chancen ohnehin gering – und nach den Doppeln waren sie praktisch nicht mehr existent. Alle drei Auftaktpartien gingen an die Gäste, wobei Ralf Kohler/Kenny de Souza Heindel gegen das Spitzendoppel der Gäste, Andrew Schönharr und Domenico Sanfilippo, bei der Fünfsatzniederlage eine starke Leistung zeigten. Timo Bausert/Sebastian Rössler waren gegen Max Hering und Philipp Peters allerdings ebenso chancenlos wie Mathias Streiter und Kai Ottmar gegen Piet Herr und Christian Götzner. In der Folge war es einzig Kai Ottmar, der mit einem Fünfsatzsieg gegen Christian Götzner etwas Zählbares für die Tuttlinger holte. Stark spielte auch Bausert am vorderen Paarkreuz, ohne sich allerdings selbst mit einem Sieg zu belohnen. Gegen Schönhaar gab es ebenso ein 2:3 (3:11, 11:8, 11:3, 9:11, 12:14) wie gegen Sanfilippo (18:16, 12:10, 11:13, 9:11, 9:11). Da Kenny de Souza Heindel in seinem ersten Saisonspiel ebenso wenig punkten konnte wie Rössler, Kohler und Streiter, waren die Tuttlinger letztlich chancenlos.

War die Personalsituation vor diesen beiden Spielen für die Tuttlinger ohnehin angespannt, so fiel im Sonntagsspiel auch noch Streiter aus. Der hatte sich am Samstag noch mit schwerer Grippe durch sein Match gequält, musste aber am Sonntag dann passen. So sprang kurzfristig Routinier Wolfgang Britsch ein, der vor allem im Doppel ein ganz starke Leistung zeigte. Gemeinsam mit Ralf Kohler gelang ihm fast ein Sieg über Rainer Löffler und Horst Amann, doch am Ende gewannen die Gastgeber in fünf Sätzen. So gingen die Tuttlinger aus den Doppeln mit einem 1:2 hervor, weil Timo Bausert/Kai Ottmar gegen Matthias Knöll/Michael Krause gewinnen konnten. Die Brüder Sebastian und Andreas Rössler mussten sich hingegen Steffen Leuze und Dragan Saric geschlagen geben. Am vorderen Paarkreuz hielt Bausert seine Mannschaft mit einem Sieg über Saric im Spiel. S. Rössler unterlag nach durchaus starker Leistung Leuze. Einen herben Dämpfer erlitten die Hoffnungen der Tuttlinger durch zwei Niederlagen am mittleren Paarkreuz. Ottmar musste sich Knöll geschlagen geben, und Kohler verlor nach 2:0-Satzführung noch Knöll. Am hinteren Paarkreuz schaffte Andreas Rössler eine kleine Sensation mit dem Sieg über Amann. Nach 0:2-Satzrückstand musste er im dritten Satz (20:18) gleich reihenweise Matchbälle abwehren, bevor das Spiel dann noch drehen konnte. Da Britsch Krause unterlag, behielten die Gastgeber aber ihre Führung. Am vorderen Paarkreuz holte sich Rössler einen Sieg gegen Saric, Bausert musste aber gegen Leuze seine dritte hauchdünne Niederlage des Wochenendes einstreichen. Niederlagen von Kohler und Ottmar am mittleren Paarkreuz besiegelten die Niederlage.